



Mario Reiß,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

zum Jahresende ist es guter Brauch, Bilanz zu ziehen. Auch ich will das an dieser Stelle gerne tun. Weltpolitisch gesehen war 2024 erneut ein schwieriges, von weltweiten Konflikten geprägtes und die Sicherheit in allen Belangen belastendes Jahr. Statt abzunehmen, haben sich die internationalen Spannungen sogar noch verschärft. Ob die Ukraine, der Nahe Osten, Taiwan oder Nordkorea – ein Krisenherd nach dem anderen verursacht tiefes Leid bei den unmittelbar Betroffenen und schürt die Angst vor Krieg und Zerstörung auch bei uns.

Doch ich will nicht schwarzmalen. Lieber spreche ich die Hoffnung aus, dass sich Politiker aller Ebenen endlich besinnen, die Kriegshandlungen zu beenden und den Weg zurück zu

Frieden und dauerhafter Entspannung zu finden.

Auch für die GDL war 2024 ein sehr bewegtes Jahr, geprägt von Wechsel und Wandel. So erforderte zunächst die Tarifrunde 2023/2024 unsere ganze Kraft. Während wir uns mit den meisten Wettbewerbsbahnen rasch und einvernehmlich einigen konnten, leistete die DB AG unter Einsatz aller, auch unredlicher Mittel bis zuletzt massiven Widerstand, um all unsere Forderungen abzuwehren. Letztendlich aber waren wir dank der Kraft und Solidarität unserer Mitglieder erfolgreich und haben mit der Absenkung der Arbeitszeit für Schichtarbeiter und der 35-Stunden-Woche ohne Entgeltreduzierung einen historischen Tarifabschluss erzielt, der Vorbild und Ansporn auch für andere Gewerkschaften ist. Die GDL setzt erneut Maßstäbe für eine moderne Arbeitswelt in einem aktuell schwer zu bewerbenden Segment – „Arbeiten im Schichtdienst“.

Sollte ich unter den für uns bedeutsamen Ereignissen des Jahres 2024 noch eines hervorheben, so ist es die glanzvolle 50. Generalversammlung in Dresden. Dort haben wir mit Claus Weselsky eine Persönlichkeit verabschiedet, die die GDL in den letzten Jahren wie kein anderer geprägt, zu Erfolgen geführt und ihr weit über das Eisenbahnsystem hinaus Achtung und Respekt verschafft hat. Die in Würdigung seiner Leistungen vorgenommene Ernennung zum Bundesehrentvorsitzenden war für alle, die in Dresden dabei sein durften, einer der bewegendsten Momente des Jahres. Lesen Sie mehr im Rückblick ab Seite 6.

Hilft uns die Rückschau, Vergangenes besser zu verstehen und richtig einzuordnen, gilt es aber immer auch, den Blick nach vorn zu richten und sich bestmöglich für Kommenendes zu wappnen. So steht uns mit den Aufsichtsratswahlen bei der DB AG gleich zu Jahresbeginn 2025 eine wichtige Herausforderung bevor. Unser Ziel ist klar: Wir brauchen zwingend mehr GDL in den Aufsichtsräten im Eisenbahnsystem! Um das zu erreichen, benötigen wir jede Stimme. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen wird und wir die Arbeitnehmerinteressen bei der DB künftig mit mehr GDL-Mandaten stark, sicher und erfolgreich vertreten werden. Mehr zu den DB-Aufsichtsratswahlen im Leitartikel ab Seite 4 und in dem diesem Heft beigefügten Einleger.

Jetzt aber möchte ich erst einmal Danke sagen für die auch in diesem Jahr gelebte Solidarität und das unerschütterliche Standvermögen. Damit können wir optimistisch in die Zukunft blicken. An Weihnachten sollten wir jedoch einmal innehalten und Kraft schöpfen für das, was vor uns liegt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAU.S: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Nataliya Dzhygrynuk. **Titel:** © Adobe Stock/Billy Bateman. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacyber@dbbverlag.de](mailto:mediacyber@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 65 (dbb magazin) und Preisliste 25 (GDL Magazin VORAU.S), gültig ab 1.1.2024. **Druckauflage:** dbb magazin: 551913 (IVW 3/2024). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

**Leitartikel**

Aufsichtsratswahlen im DB-Konzern 2025:  
Deine Stimme zählt für den Wahlerfolg! 4

**Rückblick**

Bei allem Wechsel und Wandel –  
GDL weiterhin erfolgreich auf Kurs 6

**Recht**

Datenschutz und IT-Sicherheit:  
Ein Balanceakt in der digitalen Welt 10

**Aktuell**

Satzungsänderung:  
Moderater Anstieg der Mitgliedsbeiträge –  
Investition in unsere Stärke und Zukunft 12

**Generalversammlung**

Tarifpolitische Leitlinien definiert:  
Richtungsweisende Beschlüsse der  
Generalversammlung 14

**Betriebsrat**

Stärkung der Eisenbahnerberufe:  
Betriebliche Bildung umsetzen 18

**Blickpunkt Bahnen**

Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH:  
Wertschätzender Abschluss mit  
erstklassiger Perspektive 20

**Beamte**

Pflegepflichtversicherung:  
Holpriger Start des neuen Dienstleisters  
HMM Deutschland GmbH 22

**Sicherheit**

Kritische Ereignisse im Bahnverkehr:  
Erste Ergebnisse einer Kooperationsstudie  
der GDL mit Wissenschaftlern  
der Universität Leipzig (Teil 2) 24

**Persönliches**

Jubilare 26

Änderungen bei den Bezirken  
und Ortsgruppen 28

Trauer 28

Enthält Beilage GDL-Satzung  
und Teilbeilage  
DB-Aufsichtsratswahlen 2025

**Aktuell**

Interview mit Claus Weselsky:  
„Weiterentwicklung ist  
lebenswichtig.“ 36

**Fokus**

Freiwillige:  
Wenn Bürger Staat machen 40